

## Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. - HR



Die Mission des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. als national und international agierendes Forschungszentrum ist es, an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft zu forschen – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis. Das ZALF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält neben dem Hauptstandort in Müncheberg (ca. 35 Minuten mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg) eine Forschungsstation mit weiteren Standorten in Dedelow sowie Paulinenaue.

### **Studentische Hilfskraft/Assistenz (m/f/d) zur Unterstützung der Projektarbeit**

Über die Arbeitsgruppe: Die Arbeitsgruppe „Governance von Ökosystemleistungen“ untersucht, wie sich die gezielte Bereitstellung von Ökosystemleistungen sowie die Erreichung von Biodiversitäts- und Klimazielen durch geeignete Steuerungsansätze fördern lassen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf finanziellen Anreizinstrumenten und freiwilligen Kooperationsformen sowie auf deren Zusammenspiel mit regulatorischen Maßnahmen. Die Arbeitsgruppe verfolgt einen trans- und interdisziplinären Forschungsansatz und kombiniert quantitative sowie qualitative Methoden für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung verschiedener Steuerungsinstrumente aus einer akteurszentrierten Perspektive. Über das Projekt: Der Weinbau im Rheingau steht vor tiefgreifenden Herausforderungen. Steigende Produktionskosten und rückläufige Nachfrage führen dazu, dass in den kommenden Jahren zunehmend Weinbauflächen aufgegeben werden. Diese Flächenaufgabe birgt einerseits Risiken für die touristische Wertschöpfung der Region, eröffnet andererseits aber Chancen für Klimaanpassungsmaßnahmen, Biodiversitätsförderung und Einkommensdiversifizierung. Da sich die betroffenen Flächen im Besitz vieler Eigentümer befinden, erfordert ihre zukunftsfähige Nutzung kollektive Ansätze und innovative Finanzierungsmechanismen. Gemeinsam mit Wissenschaftler\*innen der Hochschule Geisenheim und regionalen Praxisakteuren werden im Rahmen eines Co-Design-Prozesses konkrete kooperative Modelle zur Nutzung aufgebener Weinanbauflächen – inklusive geeigneter Finanzierungsansätze – entwickelt. Das Projekt ist eingebettet in das neu gegründete Innovationszentrum für Agrarsystemtransformation und wird im Reallabor Rheingau durchgeführt. Zur Unterstützung der Projektarbeit bieten wir eine befristete Stelle im Umfang von 40-80 Stunden im Monat am Standort Müncheberg, mit Beginn ab 01.09.2026 bis zum 31.08.2027, als: Studentische Hilfskraft/Assistenz (m/f/d)

Stadt: Müncheberg; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: ab 01.09.2026 bis zum 31.08.2027; Vergütung: □ Eine Vergütung gemäß den Stundensätzen für studentische oder wissenschaftliche Hilfskräfte in Brandenburg; Kennziffer: 30-2026; Bewerbungsfrist: 05.07.2026

### **Aufgabenbeschreibung**

- Organisatorische Aufgaben, z.B. Unterstützung in der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Arbeitstreffen, Workshops und Exkursionen

- Unterstützung bei der Datenerhebung, u.a. bei Literaturrecherchen, Transkription und Kodierung von Interviewdaten (MAXQDA), Erstellung von Umfragen, Dateneingabe und -aufbereitung
- Hilfe bei der Datenauswertung, z.B. Erstellung von Grafiken und Texten in deutscher und englischer Sprache für Social Media-Beiträge, Präsentationen und (ggfs.) Zeitschriftenbeiträge
- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung des Projektteams bei der Antragerstellung für ein Folgeprojekt
- Reisebereitschaft für mehrtägige Dienstreisen in die Projektregion Rheingau in Hessen

### **Erwartete Qualifikationen**

- Aktuelles Studium der Wirtschafts-, Agrarwissenschaften, Geografie oder verwandten Fachrichtungen
- Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten (Vorerfahrungen sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung)
- Sehr gute deutsche (Vorraussetzung) und englische (erwünscht) Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Freude an der Arbeit in einem interdisziplinär zusammengesetzten Forschungsteam

### **Unser Angebot**

- Ein freundliches und angenehmes Arbeitsklima in unserer Arbeitsgruppe
- Die Möglichkeit für eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Eine Vergütung gemäß den Stundensätzen für studentische oder wissenschaftliche Hilfskräfte in Brandenburg

### **Bewerbung**

Das ZALF fördert die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und begrüßt Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht und sexueller Identität. Ihre Bewerbungen reichen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Zeugnissen, bevorzugt online, siehe Button unten "Online-Bewerbung", ein. Für E-Mail-Bewerbungen erstellen Sie ein PDF-Dokument, max. 5 MB; gepackte PDF-Dokumente, Archivdateien wie zip, rar etc. (Worddokumente können nicht verarbeitet und damit berücksichtigt werden!) unter Angabe der Kennziffer 30-2026 bis zum 05.07.2026 an: siehe Button unten „E-Mail-Bewerbung“.

<https://jobs.zalf.de/jobposting/e5211e27231eb94180791867fde614ced80b91050>

Bei Rückfragen steht Ihnen: Frau Dr. Claudia Sattler ([claudia.sattler@zalf.de](mailto:claudia.sattler@zalf.de), 033432 82-439) oder Herr Dr. Tobias Vorlauffer ([tobias.vorlauffer@zalf.de](mailto:tobias.vorlauffer@zalf.de), 033432 82-204) zur Verfügung.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten

gemäß Artikel 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung beim ZALF ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/204952/BEUTH/>  
Angebot sichtbar bis 16.07.2026

